



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

**Für zwei Jahre gewählt**

## **Mineraloge Prof. Falko Langenhorst Vorsitzender der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG)**

**DMG ist einer der weltweit größten mineralogisch ausgerichteten Fachverbände**

**Bayreuth (UBT).** Der Bayreuther Mineraloge Falko Langenhorst, Professor und Lehrstuhlinhaber am Bayerischen Geoinstitut der Universität Bayreuth, hat zum Jahresanfang 2009 den Vorsitz der Deutschen Mine-

Professor Dr. Falko Langenhorst (45) ist Inhaber des Lehrstuhls Experimentelle Geowissenschaften am Bayerischen Geoinstitut. Sein Hauptarbeitsgebiet ist die Erforschung von Impakten (Einschläge von Himmelskörpern auf der Erde oder auf anderen Planeten) und deren Einflüsse auf die Entwicklung der Erde bzw. des Sonnensystems. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt sind die Prozesse im tiefen Erdinneren, die mittels experimenteller Methoden nachgeahmt werden.

Für seine herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten wurde Prof. Langenhorst 2007 mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgesellschaft ausgezeichnet, die mit 2,5 Millionen Euro die am höchsten dotierten deutsche wissenschaftliche Auszeichnung darstellt.

*37 Zeilen / 1.442 Zeichen*

### **Weitere Infos und Kontakt**

Prof. Dr. Falko Langenhorst

Telefon: 0921 / 55-3727

E-Mail:

[Falko.Langenhorst@uni-bayreuth.de](mailto:Falko.Langenhorst@uni-bayreuth.de)

ralogischen Gesellschaft (DMG) übernommen. Professor Langenhorst wird dieses Amt zwei Jahre lang ausüben und in dieser Funktion die Interessen der ca. 1300 Mitglieder der Fachgesellschaft vertreten.

Als einer der weltweit größten mineralogisch ausgerichteten Fachverbände fördert die DMG die mineralogischen Wissenschaften in Lehre und Forschung auf den Teilgebieten Angewandte Mineralogie in Umwelt und Technik, Geochemie, Petrologie und Petrophysik sowie Chemie, Physik und Kristallographie der Minerale.